

Ech si wichtig!
Ech huele mir Zäit!

CHIICO

12.04.
2024

RAPPORT

KANNERKONFERENZ



DIE KINDERKONFERENZ CHICO (CHILDREN'S CONFERENCE)

Die Kinderkonferenz lädt Maison Relais Kindergruppen und ihre Erzieher*innen aus ganz Luxemburg ein, einen Tag dem Thema der Kinderrechte zu widmen und dieses gemeinsam zu erkunden. Sie bietet den Teilnehmer*innen Raum für freie Meinungsäußerung und gibt ihnen die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme in vielfältigen Diskussionen und Aktivitäten. Jedes Jahr widmet sich die ChiCo einem speziellen Aspekt der Kinderrechtskonvention. Kinder und Erwachsene erörtern nicht nur das zu Grunde liegende Thema, sondern erfahren auch demokratische Prozesse und das Potential ihrer eigenen Gestaltungsfreiheit. Die Kinderkonferenz ist gleichzeitig Fortbildungsmoment zu partizipativen Methoden für pädagogisches Fachpersonal.

DIE NATIONALE KINDERKONFERENZ CHICO 2024

Im Fokus der diesjährigen Kinderkonferenz ChiCo stand das Thema Zeit – gemäß Artikel 5 der Kinderrechtskonvention: Jedes Kind hat das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung: **„Ech si wichtig! Ech huele mir Zäit!“**

Was ist Zeit? Können wir Zeit sehen, anfassen oder schmecken? Auf den ersten Blick erscheint Zeit als ein abstraktes Thema, unsichtbar, nicht greifbar und so flüchtig, dass man glauben könnte, man sei der Zeit, und vor allem ihrem Verlauf, komplett ausgeliefert. Die diesjährige ChiCo ludt ihre Teilnehmer*Innen dazu ein, darüber nachzudenken, wie sie in ihrem Alltag Zeit empfinden, welches Zeit"gefühl" sie entwickelt haben, wie Kinder gerne ihre Zeit gestalten würden und wofür sie sich gerne mehr Zeit nehmen würden. Die eigene und auch gemeinsame Gestaltung von Zeit (Schulzeit, Freizeit...) stand dabei im Mittelpunkt.

HERAUSGEBER **Kannermusée PLOMM**
19, rue Charles Lambert
L-9537 Wiltz

Zentrum fir politesch Bildung
138, Bd de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg

TEXTE & KOORDINATION Paulina Dabrowska, Mandy Cruchten (Kannermusée PLOMM)
KORREKTUR Jil Spaus (Kannermusée PLOMM)
BILDRECHTE Kary Photography
LAYOUT Lisa Elsen (Kannermusée PLOMM)

DRUCK Imprimerie ExePro, Troisvierges
AUFLAGE 500 Stk.
ISBN 978-2-919788-14-9

© Kannermusée PLOMM & Zentrum fir politesch Bildung, 2024



INHALTS- VERZEICHNIS

Vorwort Die Kinderkonferenz ChiCo

S.6 | DIE NATIONALE KINDERKONFERENZ CHICO 2024

Zielsetzung der nationalen Kinderkonferenz ChiCo 2024 **S.7**

Teilnehmer*innen der ChiCo 2024 **S.8**

Programm **S.10**

Methoden **S.14**

S.24 | AUSSAGEN DER KINDER

Lebensbereiche und Zeitpunkte, die am meisten genannt wurden **S.25**

Ideen der Kinder in Bezug auf ihren Alltag **S.26**

Ideen der Kinder in Bezug auf ihre Zukunft **S.27**

S.31 | WORKSHOPS UND ERGEBNISSE

Wie fühlt sich Zeit für dich an? **S.32**

Welche Farbe hat deine (Frei-)Zeit und was machst du damit? **S.34**

Wo wirkst du im Alltag mit? Wie fühlt sich mitwirken an? **S.36**

Wir schenken dir Zeit: Was möchtest du damit tun? **S.38**

Was machst du in deiner Freizeit und wie kannst du deine Erlebnisse festhalten? **S.40**

Wer bin ich? **S.42**

Meine Reise in die Zukunft: Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus? **S.44**

S.46 | ORGANISATIONSTEAM & PARTNERINSTITUTIONEN

DIE NATIONALE KINDERKONFERENZ CHICO 2024

Bei der diesjährigen Kinderkonferenz boten Partnerorganisationen aus dem non-formalen Bildungsbereich innovative, kreative und partizipative Workshops an, um so den Austausch mit Kindern und Erwachsenen rund um das Thema Zeit zu ermöglichen.

Neben Bastel- und Bauarbeiten wurden unter anderem Interviews von Kindern geführt oder auch imaginäre Reisekoffer gepackt, sodass die Teilnehmer*innen in verschiedene Rollen schlüpfen und unterschiedliche Perspektiven einnehmen konnten.

Während des gesamten Tages erhielten die pädagogischen Fachkräfte anhand der Moderation und der Workshops verschiedene Impulse und erlebten unterschiedliche Methoden, um die Beteiligung von Kindern in ihren Einrichtungen zu stärken. Eine aktive Rolle nahmen sie ebenfalls im Austausch unter den Kindern und mit den Workshopleiter*innen ein, indem sie den Dialog auf Augenhöhe förderten.



ZIELSETZUNG DER NATIONALEN KINDERKONFERENZ CHICO 2024

Ziel der ChiCo 2024 war es Kindern und Erwachsenen den Raum zu schaffen, um sich gemeinsam und auf Augenhöhe auszutauschen. Die kreative Auseinandersetzung mit eigenen, aber auch fremden Erfahrungen und Meinungen wurde ermöglicht.

Die teilnehmenden Fachkräfte wurden dazu eingeladen, eine neue Perspektive einzunehmen. Sie konnten neue Methoden ausprobieren, einen Einblick in die Potenziale von Kinderpartizipation bekommen, aber auch selbst das Knowhow und die Diskussion über Kinderpartizipation vertiefen und verfestigen.

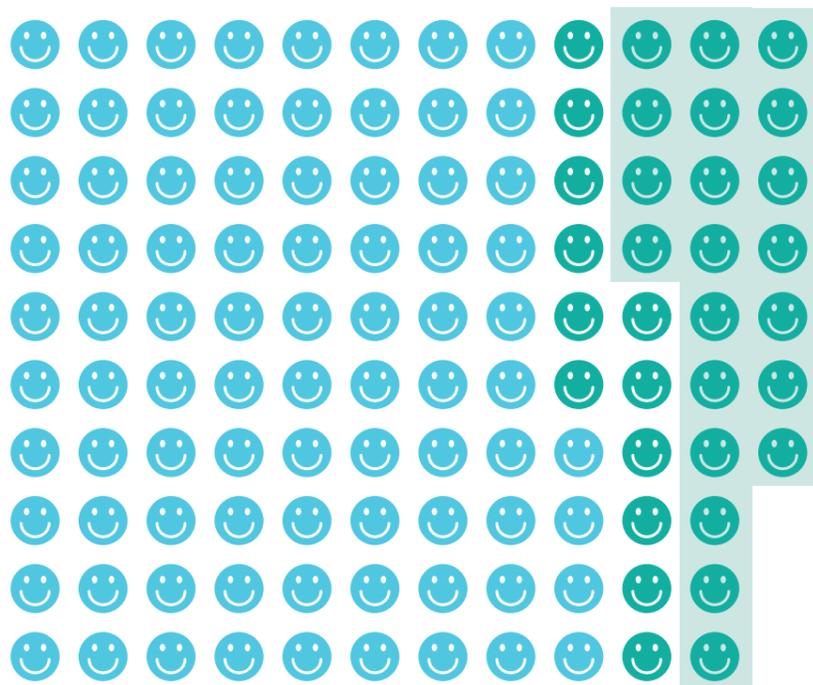
Für die Organisierenden hatte die Kinderkonferenz außerdem zum Ziel kontinuierlich Erkenntnisse über Kinderpartizipation zu gewinnen und Methoden auszuarbeiten, welche auf nationaler Ebene genutzt werden können. Durch das aktive Mitmachen des pädagogischen Fachpersonals wurde so ein wertvoller Beitrag zum Verständnis von Demokratiekultur und Kindeteilhabe geleistet.

Die Kinderkonferenz sollte so kindgerechte Erfahrungsräume für erlebbare politische Bildung schaffen und außerdem demokratische Werte sowie die Mitmachkultur im Alltag stärken.



TEILNEHMER*INNEN DER CHICO 2024

An der ChiCo 2014 nahmen **117 Personen** teil, davon **84 Kinder** & **33 Erwachsene**.
An der Weiterbildung nahmen **21 Erwachsene** teil.



- | | |
|---|---|
| 1 Maison Relais A Schmatts - Troisvierges | 6 Maison Relais Strassen – Strassen |
| 2 Maison Relais Reenert – Wiltz | 7 Maison Relais Gemeng Dippech - Dippach |
| 3 Maison Relais Op der Heckt - Goesdorf | 8 Maison Relais Reewiermercher – Alzingen |
| 4 Maison Relais Saeul - Saeul | 9 Maison Relais Differdange – Differdange |
| 5 Maison Relais Koerich – Koerich | 10 SEA Sportshal - Bettembourg |





PROGRAMM



TAGESABLAUF

- 09:30** Ankunft der Teilnehmer*innen
- 10:00** Offizielle Eröffnung der 5. nationalen Kinderkonferenz ChiCo
- 10:15** Kennenlernspiele und Diskussionsforen rund ums Thema Zeit
- 12:00** Mittagessen
- 13:00** Energizer und Wiedereinstieg in das Thema
- 13:30** Open Space
- 15:15** Vorstellung der Erkenntnisse und Projektideen im Plenum
- 16:00** Offizieller Abschluss der 5. nationalen Kinderkonferenz ChiCo

WEITERBILDUNG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Im Rahmen der Kinderkonferenz bot das Kindermuseum PLOMM eine Weiterbildung für das pädagogische Fachpersonal, das die Gruppen begleitete, an. Die Teilnahme an der Weiterbildung wurde zertifiziert und war freiwillig. Sie fand an drei verschiedenen Tagen, im Blended-Learning-Format statt.

Inhalte der Weiterbildung

- ▶ Die Partizipationsleiter nach Roger Hart
- ▶ Die pädagogische Haltung
- ▶ Die Open Space Methode und Anpassungen an die Kinderkonferenz Chico
- ▶ Elemente des Storytellings
- ▶ Eine Übersicht über das Konzept des best practice Beispiel „Kinderkonferenz ChiCo“
- ▶ Räume schaffen für Reflexion, networking und gegenseitige Impulsgebung

10 Stunden > Weiterbildung

- ▶ 2 St. Vorbereitung (online)
- ▶ 6 St. Präsenz während der ChiCo
- ▶ 2 St. Nachbereitung (online)



zwei Wochen vor
den Kinderkonferenz ChiCo

Vorbereitungstermin

- ▶ Einführung in die partizipative Haltung des Kindermuseum PLOMM
- ▶ theoretische Übersicht der Methoden wie z.B. Open Space mit Kindern



Während der
Kinderkonferenz Chico

Theorie-Praxis Transfer

- ▶ Beobachtung und Dokumentation der angewendeten Methoden anhand eines vorbereiteten Dokumentationsbogen
- ▶ Dokumentation der Ideen und Aussagen der Kinder in den Workshops
- ▶ Reflexion, ob die Methoden in der eigenen Praxis anwendbar sind



zwei Wochen nach
der Veranstaltung

Nachbereitungstermin

- ▶ Beobachtete Methoden kritisch reflektieren
- ▶ Feedback zur Veranstaltung geben
- ▶ Impulse und Ideen für Projekte in der eigenen Maison Relais besprechen, die während der Beobachtung und dem Dialog mit den Kindern während der Kinderkonferenz entstanden sind



METHODEN

Die folgenden Abschnitte konzentrieren sich auf die angewendeten Methoden bei der Kinderkonferenz ChiCo 2024, um das Thema Zeit einzuleiten und auf verschiedene Charakteristika des Open Space Konzeptes mit Kindern.

1. DIE SCHATZKISTE

Schatzkisten kennen Kinder aus allerlei Abenteuer-geschichten. Auf der Kinderkonferenz hätten sie sich eine Schatzkiste vielleicht nicht erwartet, und erst recht nicht bei dem Thema Zeit. Dabei ist doch Zeit genau wie ein großer Schatz, den jeder von uns geschenkt bekommen hat und jeder daraus schöpfen kann, genau wie in jeder guten Abenteuer-geschichte.

ChiCo 2024

Die ChiCo Schatzkiste war somit das Symbol für die uns zur Verfügung stehende Zeit, und diente als roter Faden über den Tag der Kinderkonferenz hinweg. Den Inhalt der Schatzkiste konnten die Kinder mit eigenen Erfahrungen, Erinnerungen, Wünschen und Plänen während der Kinderkonferenz füllen, und anschließend auch mit nach Hause nehmen, um sie mit ihren Familien und Freunden zu teilen und weiter zu benutzen.



2. MODERATION

Während der Kinderkonferenz führen zwei Personen die Teilnehmer*innen schrittweise an das Thema heran. Besonders gut eignen sich zwei unterschiedliche Charaktere, um Identifizierungsprozesse zu ermöglichen und eine aktive Gruppendynamik, in der sich alle angesprochen fühlen, zu fördern. In einem ersten Schritt geht es bei der Moderation also darum, eine lockere Stimmung zu kreieren, sodass sich der Einstieg ins Thema spielerisch gestalten lässt. In einem zweiten Schritt trägt die Moderation ebenfalls dazu bei, den Teilnehmer*innen genug Informationen und Impulse zu vermitteln, um ein abstraktes Thema wie z.B. Zeit zu verstehen und Reflexionen dazu anzuregen.

Ziele der Moderation:

- ▶ Lockere Atmosphäre kreieren
- ▶ Aktivieren einer Gruppendynamik
- ▶ Informationen vermitteln und Impulse geben
- ▶ Anregen zur Reflexion

ChiCo 2024

Der Auftakt der Kinderkonferenz fand im Plenum statt und wurde von zwei Moderatorinnen begleitet. Alle Teilnehmer*innen, sowohl Kinder als auch Erwachsene, trafen sich in einem Kreis und wurden mit Spielen und Übungen durch den Morgen geführt. Ziel war es, die vielfältigen Bedeutungen von Zeit zu erkunden und dabei andere Teilnehmer*innen kennenzulernen, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Moderationsteam Chico 2024

MIRKA CONSTANZI
Theaterpädagogin



PAULINA DABROWSKA
Pädagogische und kulturelle Leiterin
Kannermusée PLOMM



MODERATION: POSITIONIERUNGSSPIELE

Damit das Moderations-Duo die oben genannten Ziele gemeinsam mit der Gruppe erreichen kann, sind geplante Spiele und Methoden unabdingbar.

Positionierungsspiele fördern die aktive Teilnahme und Auseinandersetzung mit dem Thema der Konferenz. Zudem lässt sie ausreichend Raum, um als Einzelperson stets mit der Gruppe zu verschmelzen und sich in dem eigenen Tempo, dem Thema sowie den anderen Teilnehmer*innen, anzunähern und sich kennenzulernen.

Außerdem wird die Mehrschichtigkeit des Themas sichtbar und die Teilnehmer*innen erhalten erste Impulse.

Ziele der Positionierungsspiele:

- ▶ Abstraktes Thema durch Beispiele greifbar machen
- ▶ Einbeziehen und Aktivierung der Gruppe
- ▶ Kennenlernen und Vermischen der Teilnehmer*innen fördern
- ▶ Non-verbale Meinungsäußerung ermöglichen

ChiCo 2024

Bei einer Kinderkonferenz boten sich Positionierungsspiele besonders gut als Aufwärm- und Kennlernübung an. Es wurden folgende Fragen gestellt und die Teilnehmer*innen drückten ihre Antwort aus, in dem sie sich zu den passenden Schildern stellten.

- ▶ „Ich lasse mir gerne Zeit“ oder „Ich bin immer der/die Erste, der/die fertig ist.“
- ▶ „Die Zeit in der Schule vergeht für mich schnell“ oder „Die Zeit in der Schule vergeht für mich langsam.“
- ▶ „Ich möchte in die Zukunft reisen.“ oder „Ich möchte in die Vergangenheit reisen.“
- ▶ „Welche Jahreszeit, mag ich am liebsten?“ Winter, Herbst, Sommer oder Frühjahr

MODERATION: ROLLENSPIELE

Ergänzend zu Positionierungsspielen eignen sich Rollenspiele, um tiefgründiger in ein abstraktes Thema einzutauchen, dieses realistischer zu gestalten und verschiedene Blickwinkel kennenzulernen.

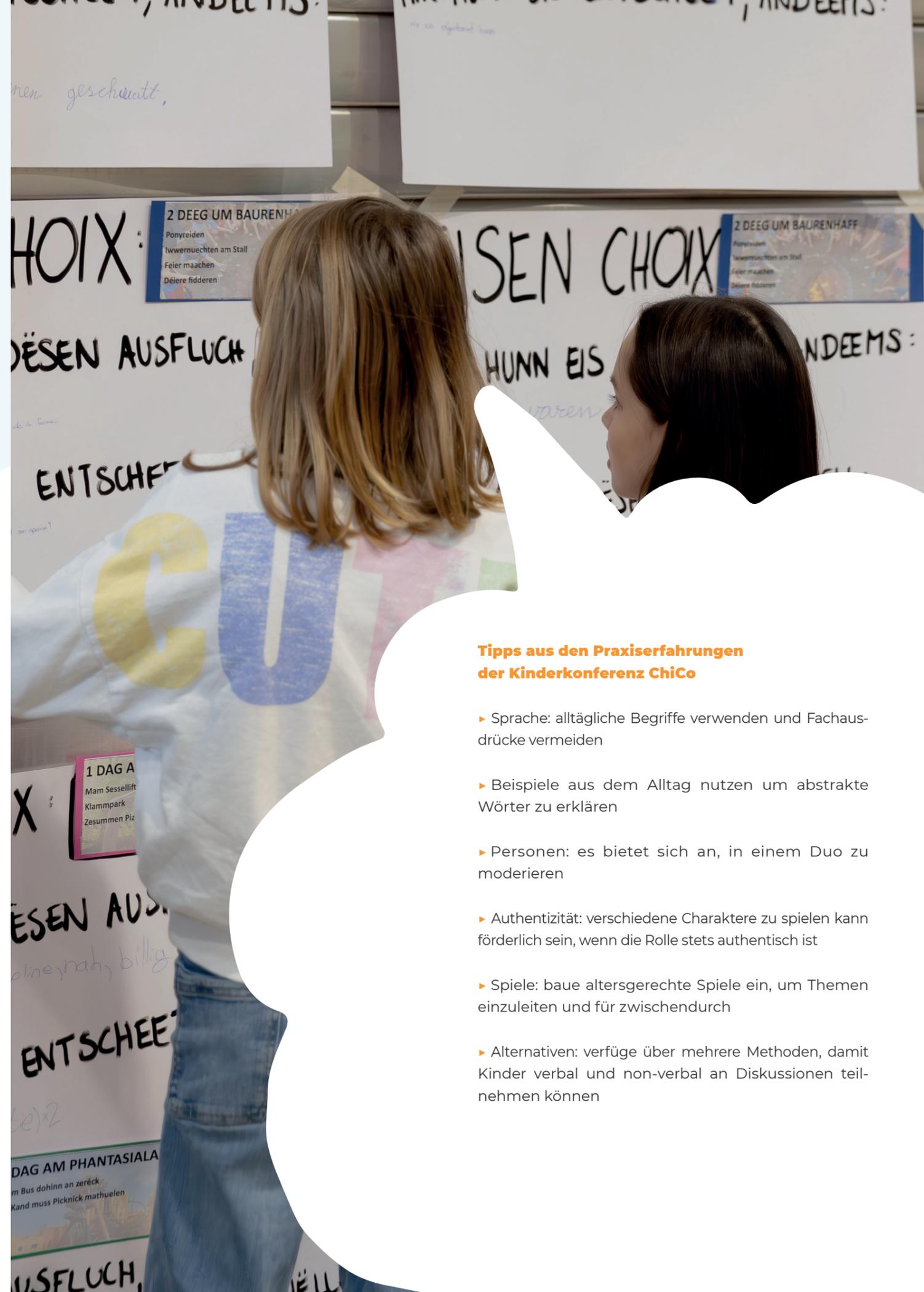
Ziele der Rollenspiele:

- ▶ Abstraktes Thema durch Spielen alltäglicher Situationen greifbar machen
- ▶ Handlungen und mögliche Reaktionen der Gruppe austesten
- ▶ Alle Mitglieder der Gruppe einbeziehen und Gruppe aktivieren
- ▶ Kennenlernen und Vermischen der Teilnehmer*innen fördern
- ▶ Aktive Mitarbeit fördern
- ▶ Inhaltliche Vorbereitung auf die Ateliers ermöglichen
- ▶ Verschiedene Blickwinkel und Herangehensweisen kennenlernen
- ▶ Meinungsäußerung sowie Meinungs austausch der Teilnehmer:innen fördern
- ▶ Dialog auf Augenhöhe fördern
- ▶ Demokratische Prozesse fördern

ChiCo 2024

Während der Kinderkonferenz bedienten sich die Moderatorinnen einer realistischen Situation aus einer Maison Relais, um mit den Teilnehmer*innen über das Mitbestimmen der eigenen Freizeit zu sprechen. Konkret versetzten sich alle in folgende Situation: das pädagogische Fachpersonal plant einen Ausflug für die Gruppe, nämlich einen vierstündigen Spaziergang durch den Wald. Die Kinder sind von diesem Vorschlag wenig beeindruckt und überlegen, mit welchen Argumenten und Methoden sie die Erwachsenen umstimmen können und ihr Recht auf Mitbestimmung in Anspruch nehmen.

Die Moderatorinnen luden die Teilnehmer*innen der Konferenz dazu ein, Kleingruppen zu bilden und sich gemeinsam in diese Situation hineinzusetzen. Es wurde ein Zeitraum festgelegt, in dem sie ihre Ideen und Argumente auf Karteikärtchen notierten. Zurück im Plenum haben alle Teilnehmer*innen sich über ihre Vorschläge ausgetauscht und konnten die verschiedenen Perspektiven der anderen kennenlernen.



Tipps aus den Praxiserfahrungen der Kinderkonferenz ChiCo

- ▶ Sprache: alltägliche Begriffe verwenden und Fachausdrücke vermeiden
- ▶ Beispiele aus dem Alltag nutzen um abstrakte Wörter zu erklären
- ▶ Personen: es bietet sich an, in einem Duo zu moderieren
- ▶ Authentizität: verschiedene Charaktere zu spielen kann förderlich sein, wenn die Rolle stets authentisch ist
- ▶ Spiele: baue altersgerechte Spiele ein, um Themen einzuleiten und für zwischendurch
- ▶ Alternativen: verfüge über mehrere Methoden, damit Kinder verbal und non-verbal an Diskussionen teilnehmen können

3. OPEN SPACE – EIN BISSCHEN ANDERS

Die Open Space Methode definiert sich durch folgende Merkmale:

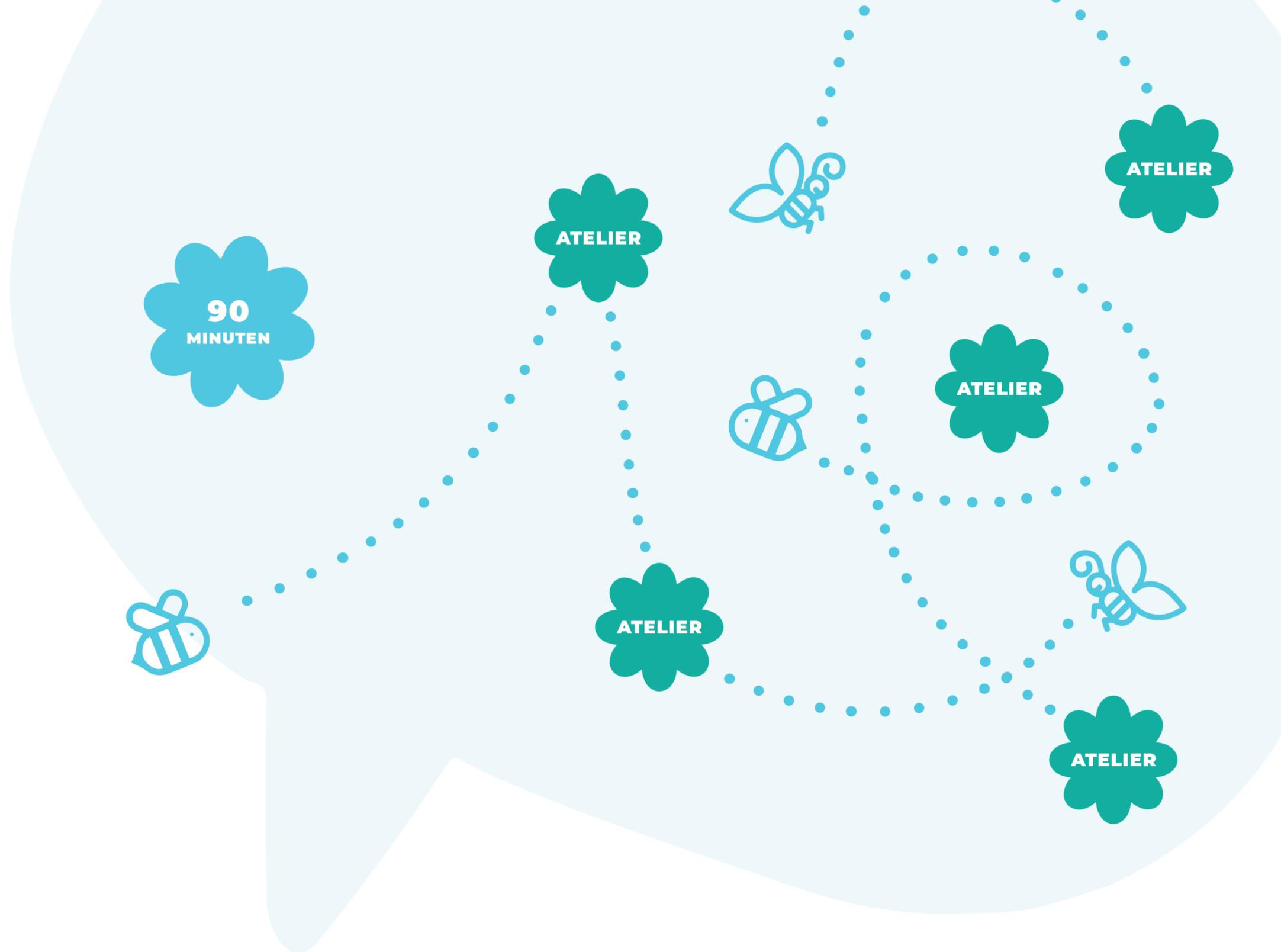
- ▶ Selbstorganisation des Ablaufs durch die Teilnehmenden
- ▶ Freie Themenwahl
- ▶ wenig Lenkung durch Organisationsteam
- ▶ kein offizieller Tagungsplan vorab
- ▶ Offenheit für alle Themen der Teilnehmenden
- ▶ Offenheit des Prozesses
- ▶ Fokus auf den Selbststeuerungskräften der Gruppe

(Deutsches Kinderhilfswerk e.V. / Autorin: Claudia Brunsemann)

ChiCo 2024

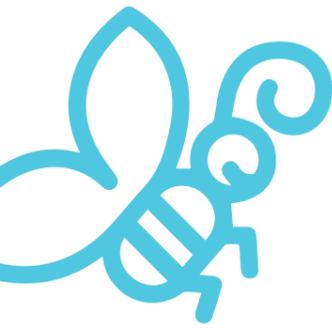
Damit diese Methode bei der Kinderkonferenz effektiv angewendet werden konnte, war es notwendig die Methode an das Alter der Kinder und den Tagesablauf anzupassen.

Bei der Kinderkonferenz ChiCo wurde die klassische Open Space Methode etwas abgeändert. Sie wurde in ein bereits existierendes Thema, nämlich «Ich bin wichtig! Ich nehme mir Zeit!» eingebettet. Zudem wurden die Workshops von Erwachsenen Expert*innen aus dem Bereich der non-formalen Bildung geleitet. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen konnten die Kinder sich frei entscheiden, an welchen Workshops sie teilnehmen wollten. Wichtig zu wissen ist, dass die Workshops alle gleichzeitig stattfanden und die Kinder die Workshops jederzeit wechseln oder eine Pause machen durften. Sie hatten die Möglichkeit, die Stände nach ihren Interessen und in ihrem eigenen Tempo zu erkunden.



Rahmenbedingungen der Open Space Methode bei der Kinderkonferenz ChiCo:

- ▶ Festgelegtes Thema an dem sich die Workshops orientieren
- ▶ Dauer des Open Space ist auf 90 Minuten beschränkt
- ▶ Workshops sind von Erwachsenen aus dem non-formalen Bildungsbereich geleitet
- ▶ Workshops richten sich mit einer Frage an die Kinder, um diese gemeinsam zu bearbeiten



Bist du eine Hummel oder ein Schmetterling?

Langeweile oder Desinteresse kommen in einer Open Space Veranstaltung normalerweise nicht auf, denn es herrscht das Gesetz der zwei Füße. Wenn also jemand seine ganzen Ideen in einen Workshop eingebracht hat oder kein Interesse an der Thematik (mehr) hat, zieht die Person weiter, ohne unhöflich oder störend zu sein. Ganz im Gegenteil, denn so wird in einem anderen Workshop der Austausch erneut angeregt.

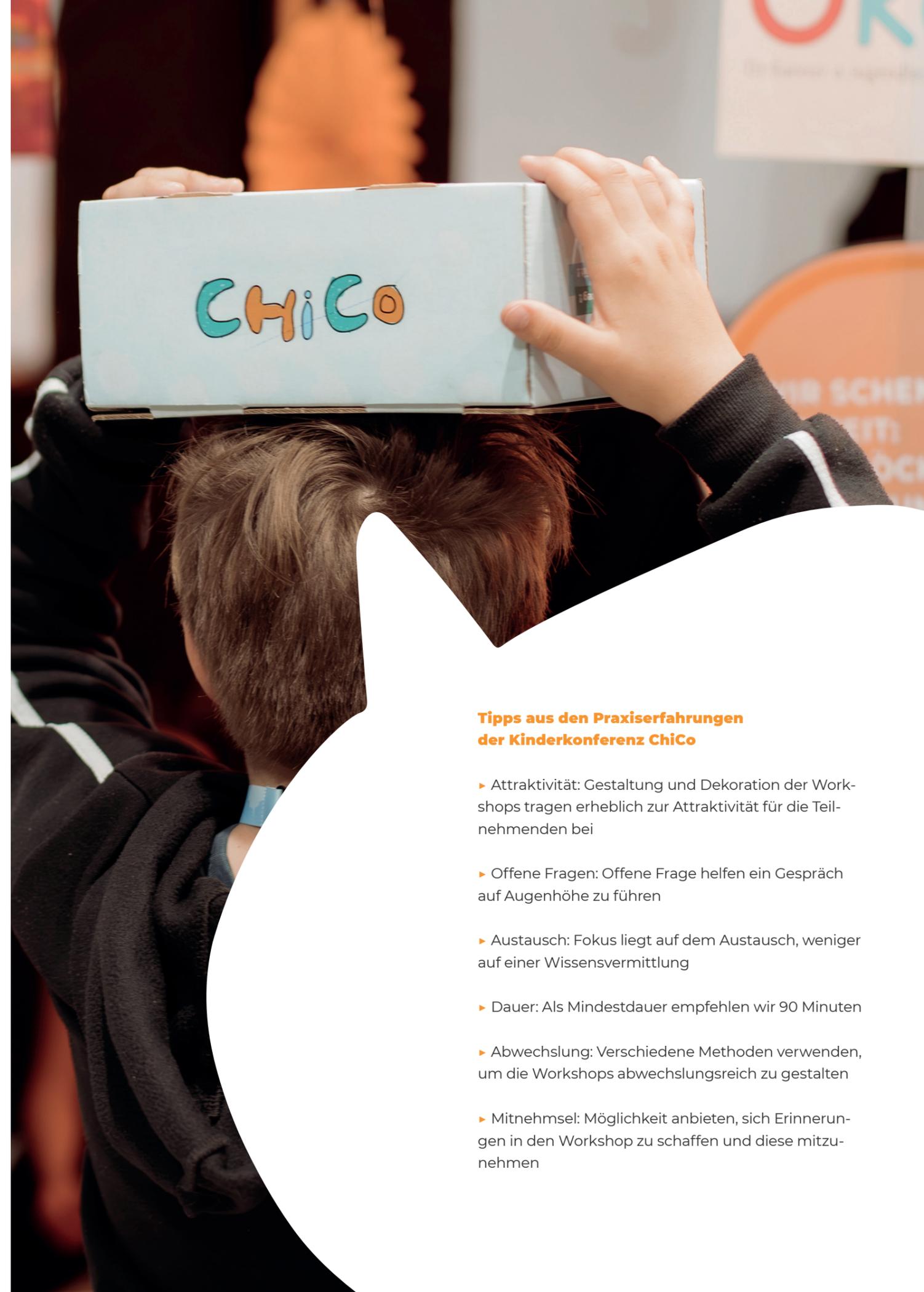
Die Person, die dieses Gesetz beachtet, wird entweder zu einer Hummel oder zu einem Schmetterling.

Hummeln „fliegen“ von Gruppenarbeit zu Gruppenarbeit, von Blüte zu Blüte. Sie bringen dort neue Ideen ein, stauben neue ab und tragen diese in die nächste Gruppe hinein. Sie verweilen nicht lange, ihr Interesse ist geleitet von dem Nutzen, den sie den verschiedenen Gruppen geben können. Wird es langweilig, fliegen sie weiter. Dadurch gewinnt die Veranstaltung einen hohen Grad an Austausch an Ideen in allen Kleingruppen.

Schmetterlinge verbringen die meiste Zeit an einem Ort. Dadurch dass diese Person sich Zeit lässt und länger an etwas arbeitet, sind Ergebnisse sichtbar und zieht andere Teilnehmer*innen an. Gruppenarbeiten oder ein längerer Austausch können entstehen. Also gewinnt die Veranstaltung durch diese Teilnehmer*innen nicht nur an Atmosphäre, sondern wird auch durch weiter entwickelte Ideen bereichert.

Das Open Space bei der ChiCo 2024

Erwachsene und Kinder waren gleichberechtigte Teilnehmende. Dadurch, dass alle Hummeln oder Schmetterlinge waren, wurde ein Dialog auf Augenhöhe möglich und alle konnten ihre Ideen und Bedürfnisse untereinander austauschen. Da jeder und jede dahin gehen konnte, wo er oder sie wollte und sich nach Lust, Laune und Interesse von Workshop zu Workshop begeben konnte, hatte jeder Spaß.



Tipps aus den Praxiserfahrungen der Kinderkonferenz ChiCo

- ▶ **Attraktivität:** Gestaltung und Dekoration der Workshops tragen erheblich zur Attraktivität für die Teilnehmenden bei
- ▶ **Offene Fragen:** Offene Frage helfen ein Gespräch auf Augenhöhe zu führen
- ▶ **Austausch:** Fokus liegt auf dem Austausch, weniger auf einer Wissensvermittlung
- ▶ **Dauer:** Als Mindestdauer empfehlen wir 90 Minuten
- ▶ **Abwechslung:** Verschiedene Methoden verwenden, um die Workshops abwechslungsreich zu gestalten
- ▶ **Mitnehmsel:** Möglichkeit anbieten, sich Erinnerungen in den Workshop zu schaffen und diese mitzunehmen

WO KINDER MITBESTIMMEN WOLLEN - IHRE AUSSAGEN VOM 12.04.2024

Während der Kinderkonferenz hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit über ihren Alltag und ihre eigene sowie die Zeit der anderen nachzudenken. Vormittags, während der Übungen im Plenum, hielten die Kinder ihre Ideen und Wünsche schriftlich fest. Diese ordneten sie dann, mit Hilfe der Erwachsenen, verschiedenen Kategorien zu. Ergänzend hierzu wurden auch die Ideen der Kinder aus den Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten in den Workshops am Nachmittag dokumentiert. Dabei wurde deutlich, dass die Gespräche in den jeweiligen Workshops sich mit den Aussagen im Plenum deckten: Die Kinder sagten, dass sie gerne in all ihren Lebensräumen sowohl den Raum an sich, sowie auch die Handlungen und Aktivitäten mitbestimmen möchten, im Idealfall sogar den gesamten Tagesablauf und die Dauer der selbst ausgewählten Aktivitäten.

Im Endeffekt bedeutet dies, dass die Kinder als vollwertige Gesellschaftsmitglieder betrachtet werden möchten und auch ihre Mitbestimmungsrechte in ihrem Alltag in Anspruch nehmen wollen. Diese Schlussfolgerung unterstreicht die Bedeutung von partizipativen Projekten und Prozessen und zeigt, dass selbst die kleinsten Momente der Teilhabe und Mitbestimmung bereits bei den Kindern etwas bewirken können.

Die Spiele und Übungen der Kinderkonferenz dienen dazu, Bereiche und Lebenssituationen zu identifizieren, in denen vor allem die Kinder mehr mitbestimmen wollen. Das Organisationsteam der Kinderkonferenz und dessen Partnerorganisationen nutzen die Aussagen der Kinder, um diese in ihre Angebote miteinfließen zu lassen.

LEBENSBEREICHE UND ZEITPUNKTE, DIE AM MEISTEN GENANNT WURDEN

In der Freizeit wünschen sich Kinder mehr mitbestimmen zu dürfen

- ▶ Wann und welche Musik sie hören
- ▶ Welches Hobby sie ausüben und wie oft
- ▶ An welchen Aktivitäten sie teilnehmen
- ▶ Mit welchem Spielzeug sie spielen
- ▶ Wie der Tagesplan gestaltet wird
- ▶ Welche Kleidung sie tragen
- ▶ Wie sie ihren Urlaub verbringen

In der Maison Relais wünschen sich Kinder mehr mitbestimmen zu dürfen

- ▶ Wie der Tagesablauf gestaltet wird
- ▶ Was und wann sie essen
- ▶ Wie der Raum gestaltet ist

In der Schule wünschen sich Kinder mehr mitbestimmen zu dürfen

- ▶ Welche Schulfächer sie mitmachen
- ▶ Wie lange sie in der Schule sind
- ▶ Welche Lehrer*in sie haben

Mitbestimmung so weit es geht ermöglichen!

Selbst wenn es aus diversen Gründen, organisatorisch oder gesetzlich, nicht immer möglich ist Kinder mitbestimmen zu lassen, ist es umso wichtiger ihre Anliegen anzuhören und sie bestmöglich in Diskussionen und Entscheidungen, die von Erwachsenen getroffen werden, miteinfließen zu lassen.



IDEEN DER KINDER IN BEZUG AUF IHREN ALLTAG

Die Kinder äußerten bei der Kinderkonferenz klare Ideen und Wünsche, was sie in ihrem Alltag gerne machen würden oder welche Veränderungen sie sich wünschen. Hierbei wurde deutlich, dass die Kinder sich vor allem gerne freier und in der Natur bewegen würden. Das Thema Bewegung wurde bereits bei der Kinderkonferenz 2023, mit dem Titel «Ich bin wichtig! Ich bewege!», aufgegriffen. Die Aussagen beider Konferenzen wiesen also Überschneidungen auf und zeigten, dass das Thema und der Wunsch nach mehr Bewegung akut sind.

Zeit draußen verbringen und vor allem auch in der Natur

Freier sein und entscheiden was und ob man malen, spielen, basteln o.ä. möchte

Zeit zum Spielen sowohl allein als auch gemeinsam

Mehr Zeit zum «Chillen» haben

Weniger Zeit in der Schule verbringen (auch im Gebäude)

Je nach Wetter, auch die Hausaufgaben im Schulhof erledigen zu dürfen

Mehr Zeit zuhause verbringen

Mehr Zeit für Bewegung wie beispielsweise Yoga, Basket, Fußball...

BEWEGUNG

ZEIT

IDEEN DER KINDER IN BEZUG AUF IHRE ZUKUNFT

Sowohl in Bezug auf ihren Alltag als auch für ihre Zukunft äußerten die Kinder ihre Ideen und Wünsche. Den Erwachsenen wurde diesbezüglich klar, bei welchen Themen sie die Kinder unterstützen können, um ihre Träume zu erfüllen und welche Themen eventuelle Unsicherheiten bei den Kindern auslösen.

Sprachenvielfalt in der Gesellschaft

Tod als Teil der Zukunft

GESELLSCHAFT

Älter werden

Professioneller Schachspieler

BERUFE

Professioneller Fortnitespieler

Professioneller Fußballspieler

Eine «gute» Arbeitsstelle finden

Reich sein

Ein schönes Auto fahren

SICHERHEIT

Viele Freunde haben

Familie, Haustiere und das liebste Spielzeug in die Zukunft mitnehmen zu können

Fliegende Autos

TECHNIK

Roboter

Aliens

Die Welt wird zu Lava

NATUR

Die Welt wird grau

Wenig Blumen



KURZBESCHREIBUNG DER WORKSHOPS

Die Workshops während der Kinderkonferenz müssen zwei wichtige Richtlinien berücksichtigen, welche es ermöglichen, die Kinder als Mitgestalter*innen miteinzubeziehen:

- ▶ Der Ausgangspunkt für die Workshops soll eine Frage sein. Die Teilnehmer*innen begeben sich gemeinsam mit den Workshopleiter*innen auf die Spur dieser Frage.
- ▶ Die Teilnehmer*innen dürfen ausprobieren und Neues entdecken. Im Anschluss werden sie eingeladen, ihre Meinung und Erfahrung in die Diskussion miteinfließen zu lassen und neue Projekte/Ideen zu entwerfen.



MIT

SARAH THILL
KANNERMUSÉE PLOMM



WIE FÜHLT SICH ZEIT FÜR DICH AN?

Innerhalb von 4 verschiedenen Spielstationen können Kinder und Erwachsene ihr Zeitgefühl erleben und auf die Probe stellen. Teilnehmer*innen haben die Wahl, bei einer Radioshow zum Thema Zeit mitzumachen, zu testen, ob sie genau 2 Minuten schätzen können, sich darüber auszutauschen wie lange 1 Minute Zähne putzen sich anfühlt oder sich ein wenig Zeit für sich selbst zum Ausruhen nehmen.

Material:

- ▶ Mikrofone für die Radioshow
- ▶ Übergroße Zahnbürste sowie Spiegel und Stifte für das Zahnputz-Atelier
- ▶ Timer, um sein Zeitgefühl zu testen
- ▶ Kissen und Teppiche für eine gemütliche Chill-Ecke





MIT

CARLA BORSI
ZENTRUM FIR POLITESCH BILDUNG



WELCHE FARBE HAT DEINE (FREI-)ZEIT UND WAS MACHST DU DAMIT?

Der Workshop besteht aus einem spannenden Malspiel mit verschiedenen Aufgaben. Kinder und Erwachsene können ihre Ideen und Erfahrungen, rund um das Thema Zeit und Zusammenleben, auf Papier bringen. Aber aufgepasst, die Zeit läuft und die Malangaben könnten vielleicht etwas außergewöhnlich sein. Anschließend laden die Leiter*innen die Teilnehmenden zu einem Austausch ein und reden gemeinsam über ihre Zeichnungen.

Beispiele:

- ▶ Welche Farbe hat für dich die Zukunft?
- ▶ Zeichne dich in der Zukunft, in so ungefähr 20 Jahren.

Material:

- ▶ Bücher als Inspiration, die das Zusammenleben thematisieren
- ▶ Papier, Mal- und Bastelutensilien
- ▶ Uhr / Stoppuhr
- ▶ Malangaben

MIT

NADINE LEPAGE
JUGENDBUREAU ÉISLEK



MICHEL SIMON
JUGENDBUREAU ÉISLEK



WO WIRKST DU IM ALLTAG MIT? WIE FÜHLT SICH MITWIRKEN AN?

Gemeinsam bauen die Teilnehmer*innen eine Hütte, einen sicheren Ort, einen Platz, an dem sie sich Geschichten erzählen können, Erlebnisse teilen und dem Alltag ein Stückchen weit entfliehen. Eine Fragestellung lautet: «Erzähl uns doch, wo du schon überall mitgewirkt hast? Bist du in einem Verein, was machst du in deiner Freizeit, was macht dir Spaß und wobei fühlst du dich wohl?» Alle können ihre Gedanken verschriftlichen oder kreativ darstellen und so die Wände der Hütte füllen.

Material:

- ▶ Papier sowie Mal- und Bastelutensilien
- ▶ Material, um das Grundgerüst einer Hütte zu bauen z.B. Äste oder Stöcke
- ▶ Schnur, um das Grundgerüst zu befestigen
- ▶ Lichterkette als Dekoration
- ▶ Kissen oder Decken





MIT

FLORE SCHANK

OKAJU – OMBUDSMAN FIR KANNER A JUGENDLECHER



WIR SCHENKEN DIR ZEIT: WAS MÖCHTEST DU DAMIT TUN?

Zeit kann auch ein Geschenk sein. Kinder und Erwachsene können sich mit den vorhandenen Zeit-Geschenken wie bspw. Büchern und Spielen beschäftigen oder auch selbst Zeit-Geschenke entwickeln. Eine Aus-Zeit, also Zeit zum Ausruhen in einer kuscheligen Ecke, ist auch möglich. Dieser Workshop regt dazu an, sich Gedanken über die Zukunft zu machen. Folgender Satzbeginn: „Wenn ich unendlich viel Zeit hätte, würde ich ...“, lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, ein wenig zu träumen und vielleicht sogar realistische Ziele zu entwickeln.

Material:

- ▶ Bücher und Spiele zum Thema Zeit
- ▶ Papier sowie Mal- und Bastelutensilien
- ▶ Lichterkette als Dekoration
- ▶ Kissen oder Decken

MIT

ANOUK HARTMANN
SARAH ÖZEN
SANDY GOEDERT
CENTRE FORMIDA



WAS MACHST DU IN DEINER FREIZEIT UND WIE KANNST DU DEINE ERLEBNISSE FESTHALTEN?

In diesem Workshop geht es darum, Erinnerungen an besondere und persönliche Momente kreativ zu dokumentieren. Die Kinder können mit vielen verschiedenen und außergewöhnlichen Materialien Bilder gestalten, um diese Erlebnisse festzuhalten. Kinder und Erwachsene haben die Möglichkeit sich über bestimmte, für sie wertvolle, Momente auszutauschen und lernen auch kreative Methoden kennen, um diese anhand von Fotos oder auch kleinen Büchern zu dokumentieren.

Material:

- ▶ Verwendung von Restmaterialien zur Bildgestaltung
- ▶ Polaroid-Kamera
- ▶ Leinwand und Projektor
- ▶ Papier sowie Mal- und Bastelutensilien





MIT

STEVE DEVÉ

SNJ – CENTRE CINQFONTAINES



WER BIN ICH?

In diesem Workshop sitzen Kinder und Erwachsene sich mit Zettel und Stift in der Hand gegenüber und zeichnen ein Porträt voneinander. Dabei finden sie heraus, wer der andere ist. Im Anschluss können die Bilder gemeinsam angeschaut werden und man erfährt, wie andere Menschen einen zeichnen und wahrnehmen. Ziel ist es, sich Zeit zu nehmen, sich aufmerksam anzuschauen und auch kennenzulernen.

Material:

- ▶ Papier sowie Mal- und Bastelutensilien
- ▶ Tische an denen man sich gegenüber sitzen kann
- ▶ Spiegel, da es um Selbst- und Fremdwahrnehmung geht
- ▶ Optional: Fotokamera, um die Bilder mit Fotos zu vergleichen und zu dokumentieren

MIT

REBECCA FELTEN
UNICEF LUXEMBURG

MEINE REISE IN DIE ZUKUNFT: WIE SIEHT DIE WELT IN 100 JAHREN AUS?

Drei aufregende Stationen laden zu einer Reise in die Zukunft ein und stellen den Kindern und Erwachsenen jeweils eine Frage, die sie malerisch oder in Textform darstellen können. Die erste Station lautet: Mein Reisekoffer für die Zukunft. Welche Dinge möchtest du mit in die Zukunft nehmen? Die zweite Station handelt von Hoffnungen und Wünschen für die Zukunft: Was wünschst du dir für die Zukunft? Die dritte Station befasst sich mit unserem zukünftigen Planeten: Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus? Als Zusatz können die Teilnehmer*innen eine Nachricht an sich selbst schreiben: Mein persönlicher Zeitkapselbrief. Schreibe einen Brief an dein zukünftiges Ich.

Material:

- ▶ Papier sowie Mal- und Bastelutensilien für den Zeitkapselbrief
- ▶ Tische und Stühle oder andere räumliche Trennung für die Stationen
- ▶ Vorbereitete Arbeitsblätter zu den Stationen mit der jeweiligen Ausgangsfrage
- ▶ Optional: Karton und kleine Figuren oder anderes Material als Koffer



ORGANISATIONSTEAM & PARTNERINSTITUTIONEN

DIE KINDERKONFERENZ CHICO WIRD ORGANISIERT VON:



Das Kannermusée PLOMM ist eine Kultur- und Bildungsinstitution, in der Kinder spielen, entdecken, nachfragen und selbst erschaffen können. Sie ist eine nationale Referenz in Sachen Kinderpartizipation und unterstützt lokale Träger dabei, innovative Methoden in ihrer Praxis zu etablieren.



Das Zentrum fir politesch Bildung ist eine unabhängige Stiftung, deren Ziel es ist, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, indem sie zu einem besseren Verständnis von Politik und Demokratie sowie der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen beitragen. Sie stärkt und ermutigt vor allem junge Menschen dazu, sich am politischen Leben und am öffentlichen Diskurs zu beteiligen.

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON:





plomm
KAN NERMUSEE

ZpB
Fondation
Zentrum für
politische Bildung

12.04.
2024
KAB ad workshop I
12.04.2024
KAB Workshop 2024 I